

Prof. Dr. Bettina Gockel,  
Koordination: Stud. phil. Thomas Keller, thomas.keller@khist.uzh.ch

**Exkursion Frühjahrssemester 2011**

## **“The Birth of a Nation.”**

**Kunst und Architektur in den USA. 18. bis frühes 20. Jahrhundert.  
Washington – Philadelphia – New York.**



Benjamin West, *The Treaty of William Penn with the Indians*, 1771/72, Öl auf Leinwand, 191.8 x 273.7cm, Philadelphia, Pennsylvania Academy of the Fine Arts.

Die Exkursion im Frühjahr 2011 wird uns vor allem in die Städte Philadelphia und Washington D.C. führen, mit einem Abstecher nach New York. Der inhaltliche Schwerpunkt wird dabei auf der amerikanischen Kunst des 18. und 19. Jahrhunderts liegen. Im Speziellen soll die Arbeit vor Ort – neben der Analyse von Werken der Malerei und Skulptur – die Beschäftigung mit der Museums- und Sammlungsgeschichte sowie der Architekturgeschichte Amerikas ermöglichen. Als roter Faden dient uns dabei die kritische Auseinandersetzung mit dem Konzept der “Birth of a Nation”: Bildet sich im Zuge der Geburt der Nation Amerika eine Kunst heraus, die “specifically American” ist? In welcher Weise haben Kunst und Architektur aktiven Anteil an der Herausbildung gesellschaftlicher Werte, an der Herstellung und Verfestigung dessen, was unter einer „Nation“ verstanden wurde und wird? Wie gestaltet sich das Verhältnis der amerikanischen zur europäischen Kunst der Zeit? Und was ist ihr Stellenwert in einer Gesellschaft, in der Alexis de Tocqueville zufolge “der Sinn für das Nützliche im Herzen des Menschen über die Liebe zum Schönen den Sieg davonträgt”?

Lernziele der Veranstaltung sind die Übung vor Originalen, die exemplarische, vertiefte Analyse von Werken der amerikanischen Kunst, die Beschäftigung mit spezifischen Fällen der Sammlungsgeschichte in den USA sowie die Auseinandersetzung mit bildender Kunst im Kontext gesellschaftlicher und historisch-politischer Prozesse. Die Exkursion ist nicht als Einführungs- oder Überblicksveranstaltung gedacht, sondern richtet sich an Studierende, die bereit sind, sich vorbereitend Grundlagenwissen selbständig anzueignen und zu vertieften Lerninhalten und Diskussionen vor Ort beizutragen.

Als vorbereitende Lektüre werden die Sammlungskataloge der grossen Museen in Washington und Philadelphia sowie einschlägige Stadt- und Architekturführer empfohlen.

**Termine:**

Die Exkursion findet voraussichtlich vom 1. Mai bis zum 9. / 10. Mai 2011 statt.

Die Vorbereitungstreffen für die Exkursion finden im Raum **RAK-E-7** an folgenden Terminen statt:

- Mittwoch, 23. Februar 2011, 16:15 - 18<sup>00</sup>
- Mittwoch, 16. März 2011, 16:15 - 18<sup>00</sup>
- Mittwoch, 30. März 2011, 16:15 - 18<sup>00</sup>
- Mittwoch, 13. April 2011, 16:15 - 18<sup>00</sup>

Die Teilnahme an den Vorbereitungstreffen ist obligatorisch. Weitere Termine nach Vereinbarung.

**Leistungsnachweis:** Die Leistungsnachweise werden durch aktive Teilnahme an den Vorbereitungstreffen sowie auf der Exkursion durch Referate vor Ort erbracht. Themen werden – auch auf Vorschlag der Studierenden – zu einzelnen Werken, zur Sammlungsgeschichte sowie zur Architektur vergeben. Referate werden ausschliesslich in Philadelphia und Washington gehalten. Die Referatsvergabe erfolgt beim ersten Vorbereitungstreffen im Frühjahrssemester 2011. Weitere Informationen sowie ein vorläufiges Exkursionsprogramm folgen im Laufe der vorlesungsfreien Zeit. Die Teilnehmerzahl der Exkursion ist beschränkt.

Aufgrund der Teilnehmerzahlbeschränkung kann das Modul nicht gebucht werden. Interessierte sind stattdessen gebeten, sich per Email bei dem Tutor der Veranstaltung, Herrn Thomas Keller ([thomas.keller@khist.uzh.ch](mailto:thomas.keller@khist.uzh.ch)), anzumelden.

Interessierte sind gebeten, sich vor der Anmeldung über den folgenden Link das Informationsblatt zur Exkursion zu beziehen und genau zu studieren:  
[http://www.khist.uzh.ch/Bildende/Lehre/USA\\_Infoblatt.pdf](http://www.khist.uzh.ch/Bildende/Lehre/USA_Infoblatt.pdf)

**AKTUELL:**

Die Anmeldefrist für die Exkursion konnte aus organisatorischen Gründen bis zum ersten Vorbereitungstreffen am 23. Februar verlängert werden. Interessierte können sich nach wie vor bei Thomas Keller für die Exkursion anmelden.